

# Just be Friends

UruhaXAoi ; ReitaXRuki ; MiyaviXKai

Von Chiochan

## Kapitel 3:

### Kapitel 3

Aoi seufzte, während er sich neben Uruha auf den Boden setzte.

„Krieg ich auch eine?“, fragte er dann, ehe er eine ersehnte Kippe bekam, plus Feuerzeug natürlich.

Uruha war überraschend still, normalerweise war er etwas gesprächiger... Aber er dachte nach, da durfte er schweigsam sein!

„Weißt du eigentlich...wieso ich mich so anziehe?“, fragte der Brünette dann nach kurzer Zeit leise und sah zu Aoi. Der jedoch sah ihn nur neugierig an.

Uruha senkte den Blick leicht und sah zur Seite, weg vom Schwarzhaarigen.

„Na ja... du... hast mich früher immer Prinzessin genannt...“, sofort wurde sein Gesicht dunkelrot, während Aoi leicht lächelte. Der Schwarzhaarige fand das anscheinend süß...

Der Brünette seufzte kurz und lehnte sich dann vorsichtig an Aois Schulter, immerhin hatte der noch einige Verletzungen von seinem Vater davon zu tragen. „Geht das so?“, fragte er noch leise, ehe er die Augen schloss. Seine Zigarette war schon so gut wie vergessen...

„Hm? Ach was, geht schon...“, immerhin klopfte Uruha ja nicht mit einem kleinen Hammer auf ihn drauf, wie die kleinen Menschenchen in seinem Kopf...die schienen ja Gefallen daran zu finden, ihm Kopfschmerzen zu bereiten.

„Eigentlich könntest du dich auch mal bei mir entschuldigen...“, Uruhas Stimme klang leicht vorwurfsvoll, immerhin hatte er selbst sich ja schon entschuldigt, ehe Miyavi sie gestört hatte!

Aoi zuckte leicht zusammen. „Oh...ja Sorry... ich weiß auch nicht, was in mich gefahren ist...“, zwar war Uruha nicht ganz zufrieden damit, aber fürs erste war es ok...Irgendwann würde Aoi sicher mit einem Blumenstrauß vor seiner Tür stehen!

Mit der Zeit wurde der Brünette ziemlich müde, was wohl daran lag, das Aois Schulter ziemlich gemütlich war... Kurz nach dem kleinen Gespräch schlief er auch schon ein, sein kopf rutschte unvermittelt auf Aois Schoß, was diesen aber erst nicht störte. Wieso denn auch?

„Wie in alten Zeiten, was...?“, hauchte Aoi lächelnd, während er durch Uruhas Haare strich. Noch lag Uruha auf der Seite, doch nach einigem leisen Gemurmel des Brünetten drehte er sich auf den Rücken, trotzdem war sein Kopf noch auf Aois Schoß gebettet.

Aoi strich dem anderen weiterhin lächelnd durch die Haare. Erst jetzt fiel ihm auf, wie sehr sich Uruha seit ihrer Kindheit verändert hatte...

„Du bist so hübsch geworden...“, murmelte der Schwarzhaarige, während er über Uruhas Wange strich. Der jedoch bekam nichts mit, im Gegenteil... Er schmiegte sich leicht an Aois Hand und murmelte zwischendurch immer wieder: „Yuu-chan~“.

Aoi hielt nur kurz verwirrt inne, ehe er wie nicht anwesend über die Lippen des Brünetten strich, worauf er sofort rot wurde und seine Hand zurückzog. Was war denn nur los mit ihm?

Nun traute sich der Schwarzhaarige nicht mehr, das Streicheln fortzusetzen, sondern starrte Uruha einfach nur an und dachte darüber nach, wie sehr sich sein bester Freund aus seiner Kindheit seit früher verändert hatte...

Nach einiger Zeit jedoch wurde Uruha mal wieder wach. Erst sah er verwirrt in den Himmel, ehe er dann Aoi sah und sich aufsetzte.

Als er bemerkte, wo GENAU er gelegen hatte, seufzte er nur.

„Deshalb war das so ungemütlich...“, das hätte er sich ja denken können... Wieder sah er zu Aoi, der ihn immer noch betrachtete, und pokte ihn in die rechte Wange, die linke war ja immer noch dank ihm und Aois Vater rot.

„Bin ich so interessant?“, fragte der Brünette grinsend, worauf Aoi nur wieder rot wurde und zur Seite sah.

„N-nein... ich dachte nur, wie sehr du dich verändert hast...“, das glaubte ihm Uruha zwar nicht so, aber was soll's...Man(n) wusste ja nicht alles wissen!

Er grinste nur weiter und richtete sich seine Frisur, die war bei ihm an erster Stelle, direkt nach dem Make-up! Wieder wurde Aoi betrachtet, ehe Uruha sich einfach spontan auf dessen Schoß setzte. Einfach nur, um dessen Reaktion zu testen!

Aoi erstarrte nur leicht, sein Gesicht färbte sich noch dunkler, sofern das möglich war. Nach einem kurzen Moment der Stille packte er dann den Brünetten an der Hüfte, setzte ihn von sich runter und neben sich auf den Boden und stand ruckartig auf.

„Ich muss kurz weg...“, murmelte der Schwarzhaarige hektisch, ehe er dann schnell durch die Tür flüchtete und einen verwirrten Uruha alleine sitzen liess. Was war denn so plötzlich mit dem los? Seufzend zückte er die Schultern und suchte in seiner Tasche nach seinen Schminkutensilien.

Aoi rannte verwirrt 2 Stockwerke runter, ins Jungenklo. Leicht verzweifelt stützte er sich am Waschbecken ab, während er in den Spiegel sah.

Was wäre, wenn Uruha sich in ihn verlieben würde? Das durfte nicht passieren! Das ging einfach nicht!

Nach kurzer Zeit des Verzweifeln ging er langsam wieder hoch, wo er einen sich intensiv mit Schminke befassenden Uruha wieder fand.

„Ähm...Sorry, aber ich hatte was total vergessen...“, murmelte Aoi verlegen und setzte sich wieder neben den anderen. „Was war denn jetzt so wichtig, das du so plötzlich weglaufen musstest?“, fragte Uruha neugierig, während er sich den Kajal auftrug.

Aoi zuckte leicht zusammen, liess sich aber sonst nichts anmerken.

„Ich musste nur kurz zum Sekretariat, was abgeben...“, sagte er dann, während er dem Brünetten beim Schminken zusah. Zwar schminkte Aoi selbst sich auch ab und zu, aber nicht so extrem wie Uruha!

Der spürte seinen Blick, hörte aber nicht eher mit seiner Tätigkeit auf, bis er fertig war.

„Ist es interessant, mir zuzusehen?“, fragte er lächelnd, während er seine Stifte wieder in die Tasche legte. Aoi sah verlegen weg. „Irgendwie...schon.“, murmelte er unsicher.

Seit wann war er denn so still? War ja schon ein bisschen merkwürdig...und das nur wegen Uruha? Eher unwahrscheinlich, aber man(n) wusste ja nie...

Verwirrt sah der Schwarzhaarige auf, als er die Melodie von Cassis hörte.

„Was- Ist das nicht Cassis? Woher kennst du das?“, fragte er den Brünetten, der die Melodie gesummt und seine Finger im Takt bewegt hatte. Der sah ihn nur leicht verwirrt an.

„Ach, ich hab im Musikraum Kai getroffen, da haben wir das zusammen gespielt...“, er hatte den Song schon die ganze Zeit im Kopf!

Aoi sah ihn nur neugierig an. „Und wie findest du den Song?“, wow, Aoi konnte ja richtig gesprächig sein, wenn er wollte! „Ach, er ist ganz ok...Ich hab es zwar nicht so mit Schnulzen, aber egal...Wieso fragst du?“, Aoi grinste plötzlich, das machte ihm Angst.

„Hey, wie wärs, wenn du mal mit zu einer unserer Proben mitkommst? Das wird sicher cool!“, misstrauisch wurde der Schwarzhaarige angesehen.

„Klingt zwar überaus lustig, aber ich glaube nicht, das dein Kampfwerg sich sehr darüber freuen würde...“, er würde wirklich gerne mal mit Leuten spielen, die was von Musik verstanden. Und wenn Kai schon gut bei den Drums war, konnte der Rest ja auch nicht so schlecht sein! Hoffte er zumindest...

Aoi wedelte nur leicht mit Hand ab. „Ach was, scheiß auf Ruki...er hat nichts zu bestimmen oder sonst was...Wenn du möchtest, sag einfach Bescheid, dann gehen wir zusammen!“, sagte der Schwarzhaarige lächelnd.

Uruha dachte kurz nach. „Wo ist die Probe denn?“, nicht das er neugierig klang, was er zweifellos war, aber das musste Aoi ja nicht merken...

Der lächelte weiterhin. „Die Probe ist bei Kai im Keller, du kannst dann ja mit zu mir kommen und dann gehen wir zusammen dahin“, ihm nachhinein wäre das aber keine gute Idee, da Aois Vater sicher nicht sehr glücklich darüber sein würde...

„Ok, aber vorher möchte ich, wenn ich schon mitkomme, zu mir, meine Gitarre holen“, eigentlich hatte er damit gewissermaßen schon zugesagt...

Seufzend blickte Aoi in den Himmel.

„Mir ist langweilig...“, murmelte er und fuhr sich kurz durch die Haare. Uruha grinste plötzlich.

„Ich wüsste, was wir machen könnten, aber da würdest du sicher nicht mitmachen...Wir können jetzt ja erstmal zu mir, dann müssen wir das später nicht machen...“, durch den abrupten Themawechsel verwirrt, blieb Aoi noch kurz sitzen, während der andere sich schon erhob. „W-was meinst du denn damit?“, Aoi folgte seinem Beispiel, während Uruha nach seiner Tasche griff. „Ach, vergiss es. Das würdest du niemals machen...“, lächelnd winkte er ab, ehe er sich dann zur Tür wandte. Aoi blieb jedoch stehen und stemmte die Hände in die Hüfte. „Nun sag's endlich, du weißt doch gar nicht, ob es ich tun würde oder nicht!“, beleidigt zog der Schwarzhaarige einen Schmolmund. Uruha verdrehte nur seine Augen und drehte sich um. „Sei besser nicht zu neugierig... Oder würdest du mit mir rummachen wollen?“, Aoi wurde sofort rot und zuckte einen Schritt zurück. Anscheinend hatte er damit nicht gerechnet...

„W-was? Meinst du das ernst??“, Uruha grinste nur und drehte sich leicht kopfschüttelnd wieder Richtung Tür. „Warte! Jetzt antworte mir doch mal!“, schnell ging Aoi ihm hinterher, immer noch eine Antwort erwartend. Uruha seufzte nur wieder. „Du denkst doch nicht ernsthaft, das ich das ernst meinte? Das war ein Scherz, du Blödi~. Ich fange nie was mit Freunden an, ausser es ist eine Notsituation...“, mehr würde er sicher nicht sagen, egal wie sehr Aoi darum betteln würde! Zumal es ihn gar

nichts anging...

Und natürlich wollte Aoi das wissen, aber Uruha ignorierte gekonnt das Quengeln und ging einfach geradeaus. Jedoch wurde der Brünnette abrupt auf den Boden gestoßen, als er gegen eine Tür lief, die just in dem Moment von Miyavi nach aussen geöffnet wurde.

„Auuh~ Meine Nase...“, mit kleinen Tränen in den Augen hielt sich Uruha die schmerzende Nase, ehe er die Situation genau realisierte. Miyavi hielt Kai an der Hand, beide wurden von Aoi verwirrt angesehen.

Kai wurde dunkel im Gesicht und senkte den Blick. „A-Aoi...“, fing er an, doch er wurde jäh von demjenigen unterbrochen.

„Kai...bist du etwa auch...?“

- Fortsetzung folgt :DD -